

EHG & FBSO INFORMIEREN:

KLIMANEUTRALITÄT IN DER FEUERBESTATTUNG TRAUNSTEIN

Traunstein, 31.10.2023

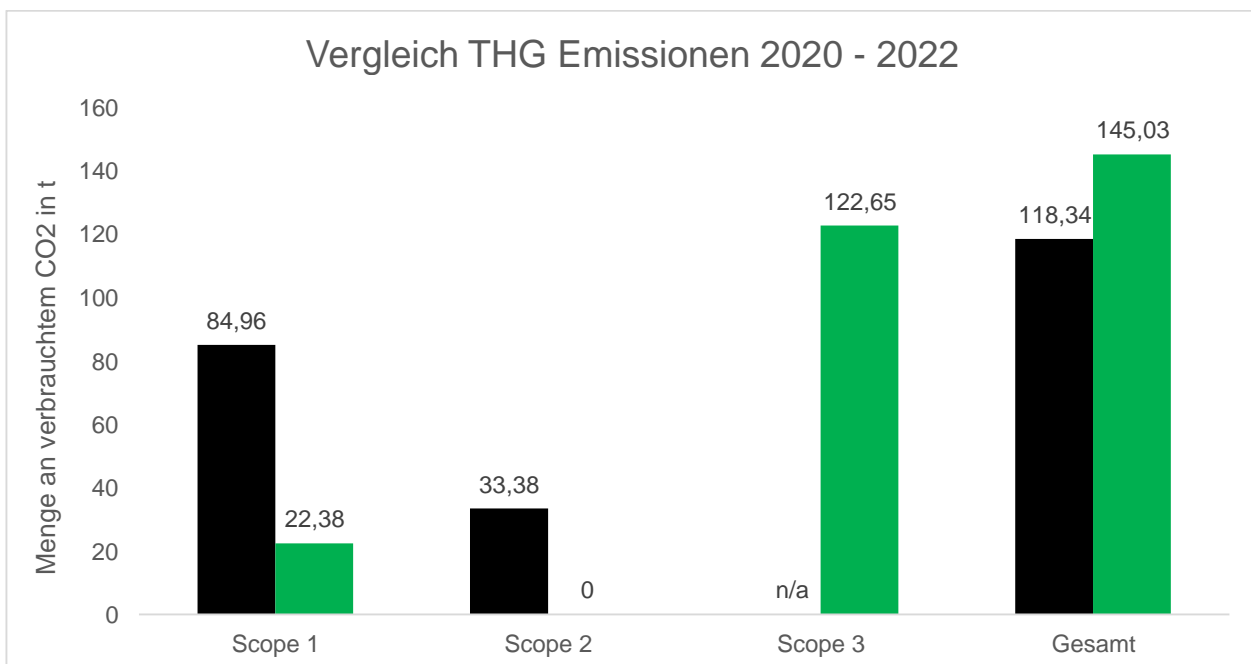
2021 haben wir uns das Ziel gesetzt, die erste nachprüfbar klimaneutrale Feuerbestattungsanlage Deutschlands zu werden. Dabei war unser Schwerpunkt darauf ausgelegt, Prozesse wirklich nachhaltig zu gestalten und so im Idealfall gar keine CO₂-Emissionen mehr zu erzeugen.

Mit der Unterstützung unserer Kunden haben wir bereits viele geplante Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung durchgeführt (Umstellung auf Biomethan und Ökostrom, Errichtung einer PV-Anlage), andere in die Wege geleitet (Bau einer ORC-Anlage) und weitere geplant (Einsatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen).

Um unsere Klimaneutralität feststellen zu können, arbeiten wir mit dem Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH, Rosenheim, zusammen und lassen uns nach dem international anerkannten Standard für Klimaneutralität PAS 2060 zertifizieren.

Auch die Bayerische Staatsregierung erkennt unsere Bemühungen an: wir nehmen als einzige bayerische Feuerbestattungsanlage teil am Umwelt- und Klimapakt Bayern.

Im Rahmen des PAS 2060 haben wir wie schon im Jahr 2020 unsere Treibhausgasemissionen für 2022 untersuchen lassen. Dabei wurden erstmals auch die Emissionen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3) untersucht. Dazu zählen unter anderem die Anlieferung von Verstorbenen, der Pendelverkehr und die Vorkette der Energie- und Stromerzeugung. In dieser Gesamtbetrachtung sind unsere Emissionen zwar gestiegen, aber in den feuerbestattungsbezogenen Emissionen (Scope 1 – primäre Energieträger und Scope 2 – sekundäre Energieträger) konnten wir die Emissionen um insgesamt fast 96 t senken. Deutlich mehr, als wir 2021 erwartet hatten. Wir emittieren nur noch 2,94 kg CO₂ pro Einäscherung!

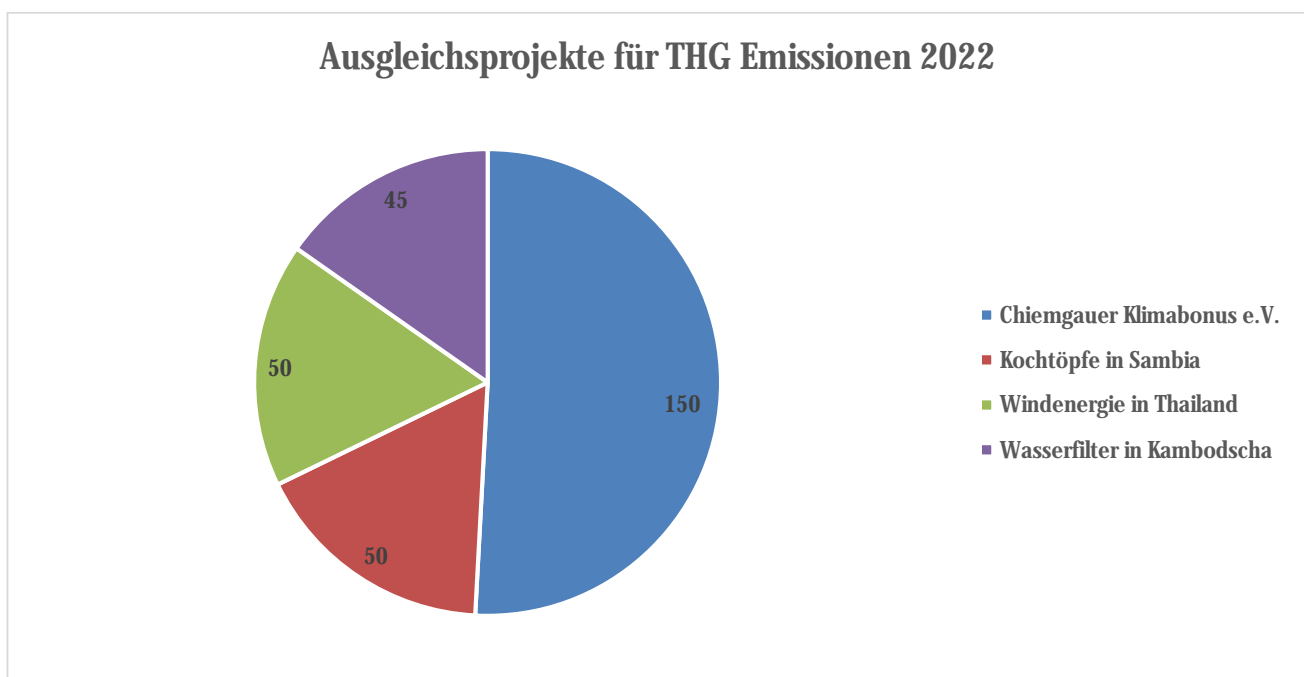


Vergleich der THG Emissionen von 2020 (schwarz) und 2022 (grün). In 2020 wurde Scope 3 noch nicht erfasst. (Mengenangaben in t)

Um nun die verbliebenen, im Wesentlichen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette resultierenden Emissionen in Höhe von 145,03 t auszugleichen, haben wir uns für eine doppelte Kompensation auf internationaler und regionaler Ebene entschieden. Insgesamt kompensieren wir so eine Menge von 295 t CO₂.

International arbeiten wir mit Projekten des Gold-Standards zusammen und kompensieren hierbei nicht nur den Ausstoß von CO₂, sondern fördern gleichzeitig Maßnahmen gegen soziale Ungleichheiten. Wir investieren in Sambia in das Projekt „Verbesserte Kochtöpfe für Menschen im ländlichen Sambia“, in Kambodscha in das Projekt „Wasserfilter für Menschen in Kambodscha“ und in Thailand in ein „Projekt zum Bau einer Windkraftanlage“. Detailinfos sind über uns oder über <https://marketplace.goldstandard.org/collections/projects> zu erhalten. Wichtig ist uns, weder Green Washing zu betreiben noch mit einem der zahlreichen Institute zusammenzuarbeiten, die CO₂-Kompensation fehlerhaft oder mehrfach verkaufen.

Auf regionaler Ebene arbeiten wir mit dem Chiemgauer Klimabonus e.V., Traunstein, zusammen. Der Chiemgauer Klimabonus e.V. fördert den Bau von Balkonkraftwerken und unterstützt das Carsharing in der Region. Dabei werden Boni für Nutzer in der Regionalwährung „Chiemgauer“ ausgezahlt (<https://www.klimabonus.info/region-chiemgau>).



Aufstellung der kompensierten Mengen an ausgestoßenem CO₂ (Mengenangaben in t).

Interessiert an weiteren Informationen? Die Treibhausgasbilanz für 2022, aktuelle Eckdaten, die Zertifikate der Ausgleichsprojekte und die Urkunde zum Umwelt- und Klimapakt Bayern sind angefügt.

IHR TEAM DER FEUERBESTATTUNG TRAUNSTEIN

Bilanziertes Unternehmen:	EHG Dienstleistung GmbH Feuerbestattung Traunstein Wasserburger Straße 96 83278 Traunstein
Bilanzierter Standort:	Traunstein
Bezugszeitraum:	01.01.2022 bis 31.12.2022

Die vorliegende Treibhausgasbilanz wurde durch EHG Dienstleistung GmbH (EHG) erstellt und durch Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) verifiziert. Die Bilanz weist die durch die Feuerbestattung verursachten Treibhausgasemissionen gemäß dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (GHG Protocol) aus.

Die Treibhausgasemissionen werden als CO₂-Äquivalente (CO₂-eq) angegeben, wobei alle Treibhausgase berücksichtigt werden, für die der Weltklimarat (IPCC) ein Global Warming Potential ausweist.

	Emissionen [kg CO ₂ -eq]	Anteil an Gesamt- emissionen [%]
Scope 1	22.382	15,43 %
Stationäre Anlagen	12.372	8,53 %
Direkte Emissionen flüchtiger Gase	10.010	6,90 %
Scope 2	0	0,00 %
Bezogener Strom ¹⁾	0	0,00 %
Scope 3	122.649	84,57 %
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	18.176	12,53 %
Vorkette: Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	32.913	22,69 %
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	32.322	22,29 %
Abfall	273	0,19 %
Geschäftsreisen	1.077	0,74 %
Pendeln der Mitarbeitenden	4.569	3,15 %
Angemietete oder geleaste Sachanlagen	33.318	22,97 %
Gesamtemissionen (Scope 1 - 3)	145.031	100,00 %

Die direkten CO₂-Emissionen aus der Verbrennung von Biomasse sind nicht Teil der THG-Bilanz, weil das hierbei freigesetzte CO₂ zuvor in der Pflanze gebunden wurde. Diese Emissionen werden gemäß dem GHG Protocol nachrichtlich außerhalb der Scopes ausgewiesen.

CO ₂ -Emissionen aus der Verbrennung von Biomasse (Outside of Scopes)		
Biomethan	49.680	kg CO ₂ -eq
Särge	163.752	kg CO ₂ -eq

¹⁾ Für den bezogenen Strom wurde der vertraglich ausgewiesene Emissionsfaktor des Stromlieferanten angesetzt (Market-based-Ansatz). Alternativ ergeben sich bei Ansatz des Emissionsfaktors für den Bundesdeutschen Strommix von 442 g/kWh (Location-based-Ansatz) Emissionen für den bezogenen Strom von 79.924 kg CO₂-eq.

Das GHG Protocol unterscheidet drei Bereiche (Scopes), denen THG-Emissionen zugeordnet werden können:

Scope 1 (direkt):

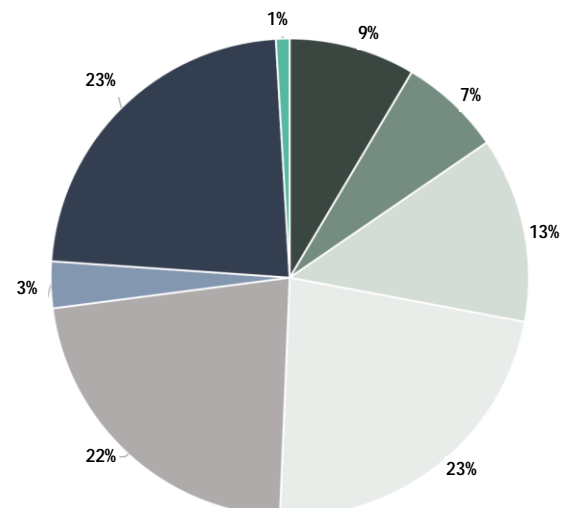
THG-Emissionen aus Quellen, die dem bilanzierten Unternehmen gehören oder die dieses selbst betreibt

Scope 2 (indirekt):

THG-Emissionen, die bei der Erzeugung zugekaufter Energie (Strom, Wärme, Kälte, Dampf) entstehen

Scope 3 (indirekt):

Weitere THG-Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette



- Stationäre Anlagen
- Flüchtige Gase
- Gekaufte Waren und Dienstleistungen
- Vorkette: Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen
- Vorgelagerter Transport und Vertrieb
- Pendeln der Mitarbeitenden
- Angemietete oder geleaste Sachanlagen
- Sonstiges < 1%: Strom, Abfall, Geschäftsreisen

ECKDATEN ZUR KLIMANEUTRALEN EINÄSCHERUNG IN TRAUNSTEIN - STAND 2023

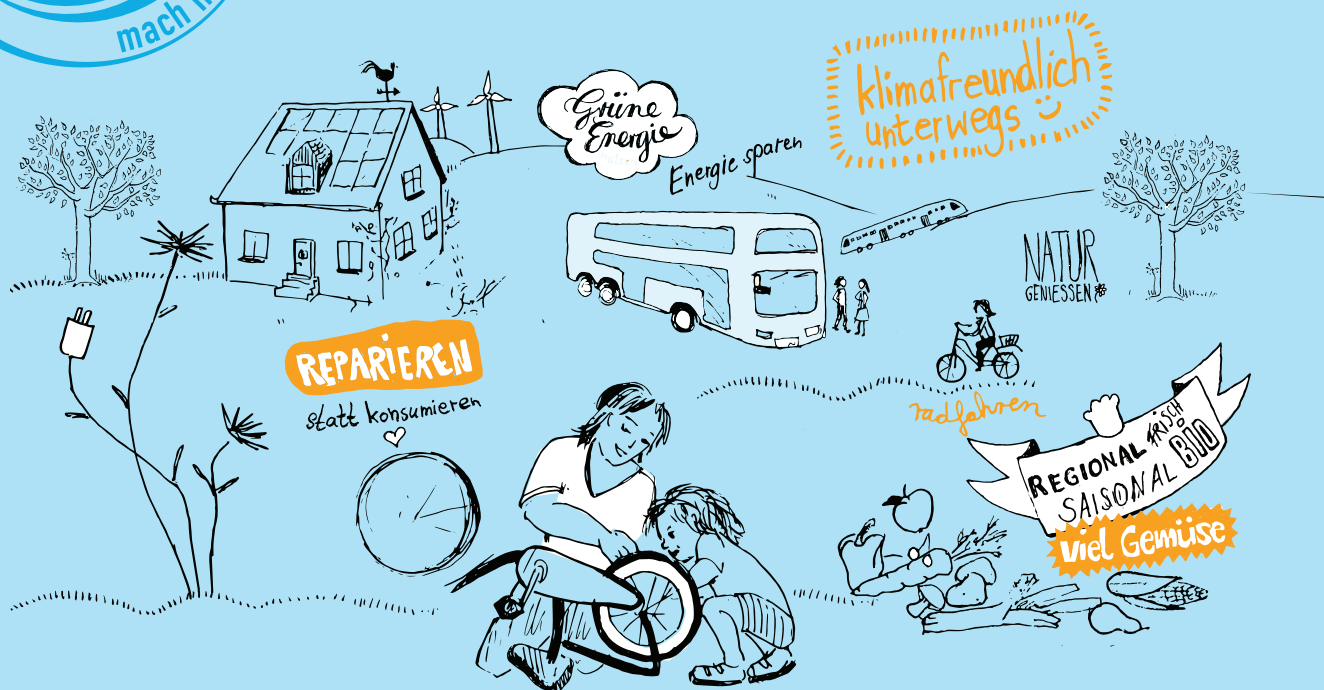
- **CO₂-Ausstoß aller Feuerbestattungsanlagen in Deutschland 2020 ca. 300.000 t, also ca. 1.800 t CO₂ pro Feuerbestattungsanlage bzw. 400 kg CO₂ pro Einäscherung.**
- CO₂-Ausstoß (Scope 1 und 2) in der Feuerbestattung Traunstein 2020: 118,34 t bzw. 14,79 kg CO₂ pro Einäscherung.
- **CO₂-Ausstoß (Scope 1 und 2) in der Feuerbestattung Traunstein 2022: 22,38 t, bzw. 2,94 kg CO₂ pro Einäscherung.** Wir haben unsere Werte von 2020 um das Fünffache verringern können und unsere Prognose um das Doppelte übertroffen.
- **Erstmalige Betrachtung auch von Scope 3 (vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette) in 2022. Dadurch Erhöhung des CO₂-Ausstoßes auf 145,03 t.**
- CO₂-Ausstoß-Vergleichswerte: je Haushalt im Jahr 2019 in Deutschland ca. 5 t, je Einwohner im Jahr 2022 in Deutschland ca. 9 t, je Einwohner im Jahr 2021 weltweit ca. 5 t.
- Wir arbeiten in der **Feuerbestattung Traunstein** seit Inbetriebnahme dank optimaler Betriebsführung mit **minimalem Energieverbrauch, nutzen Restwärme** für die Vorheizung unserer Ofenlinien, für die Beheizung unserer Gebäude und die Gebäude des Städtischen Waldfriedhofes Traunstein.
- Wir **unterschreiten** seit Jahrzehnten die vom Gesetzgeber geforderten **Schadstoffgrenzwerte** regelmäßig um mindestens 90 %.
- Wir haben in 2023 unsere **PV-Anlage** in Betrieb genommen, mit der wir monatlich bis zu 3.000 kWh Strom produzieren können. In 2024 werden wir unsere **ORC-Anlage** in Betrieb nehmen, mit der wir aus der Restabwärme des Einäscherungsprozesses Strom gewinnen können.
- Wir arbeiten mit den Stadtwerken Traunstein zusammen und beziehen mittlerweile **100 %** unseres **Stromes aus heimischen Wasserkraftwerken** und haben unseren Gasbezug, zur Beheizung unserer Ofenlinien, **komplett auf Biomethan** umgestellt.
- In 2024 werden wir eine noch **energiesparsamere Ofenlinie** in Betrieb nehmen, die unseren Gasverbrauch weiter senken wird.
- Wir gleichen unsere unvermeidbaren CO₂-Emissionen zu **100 % sowohl** in dem **regionalen Projekt des Klimabonus e.V. – Chiemgauer Klimafond (150 t)** sowie zusätzlich in **internationalen Gold Standard-Projekten (insgesamt 145 t)** aus. Hierbei unterstützen wir Projekte in Kambodscha, Sambia und Thailand. Dadurch kompensieren wir mit **insgesamt 295 t CO₂** die doppelte Menge des von uns noch erzeugten CO₂.
- Wir sind aufgrund unserer Vorreiterrolle beim Klimaschutz **Mitglied im Umwelt- und Klimapakt Bayern.**

Traunstein, 31.10.2023

IHR TEAM DER FEUERBESTATTUNG TRAUNSTEIN



ZERTIFIKAT KOMPENSATION 2022



Firma: EHG Dienstleistung GmbH

Kompensationsprojekt: Chiemgauer Klimafonds

Standort Feuerbestattung Traunstein für 2022 | CO₂-Ausgleich: 150 Tonnen

Der Klimabonus e. V. bestätigt, dass im oben angegebenen Umfang ein Ausgleich von Treibhausgasen erfolgt ist. Die Festlegung erfolgt nach standardisierten Kriterien, die unter www.klimabonus.info beschrieben sind. Mit dem Erwerb dieses Zertifikates wird ein positiver Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz in Deutschland geleistet. Es wird das Ziel unterstützt, den Treibhausgas-Ausstoß zu mindern. Die Kompensation wird im Stilllegungsregister des Klimabonus e. V. registriert und mit diesem Zertifikat bestätigt. Das Zertifikat kann als Nachweis für einen CO₂-Ausgleich verwendet werden.



Bestätigt von:

1. Vorsitzender Christian Gelleri

Klimabonus e.V.
Ludwigstraße 9
83278 Traunstein

T +49 8031 352 665
F +49 861 20995 381
info@klimabonus.info
www.klimabonus.info

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



We are delighted to confirm the retirement of
145 Verified Emission Reductions (VERs)
for
EHG Dienstleitung GmbH
on 12/10/2023

Improved Cookstoves for Rural Zambia - (50x)
Cleaner, Safer Water in Cambodia - (50x)
Chaiyaphum Wind Power Project, Thailand - (45x)

*These credits have been retired, saving **145** tonnes of CO2 emissions
from being released into the atmosphere.
Thank you for investing in a safer climate and more sustainable world.*

Order number: [GSM21023](#)

Gold Standard

Retirement certificates are hosted on the Gold Standard Impact Registry, [view your certificate](#).

Gold Standard | Chemin de Balxert 7-9 1219 Châtelaine, International Environment House 2, Switzerland | [goldstandard.org](#), +41 22 788 70 80, [help@goldstandard.org](#)



URKUNDE

Mit qualifizierten freiwilligen Umweltleistungen hat sich die

Feuerbestattung Traunstein

am Umwelt + Klimapakt Bayern beteiligt und erhält dafür als Dank und Anerkennung diese Urkunde. Die Teilnahme am Umwelt + Klimapakt Bayern erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren bis einschließlich 21.09.2026.

München, den 21.09.2023

Thorsten Glauber, MdL

Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Verbraucherschutz